

Hilke Bultmann, Klaus-Peter Nigey

Auf gleicher Höhe

Ein Stück über einen Verein, seine Menschen und Fußball

4 D, 5 H

frei zur UA

Brittelbach - eine kleine Stadt irgendwo in der Republik. Hauptattraktion des Ortes ist sein Fußballverein, die SpVgg Brittelbach. Dieser Verein hat Fußballgeschichte geschrieben: Im DFB-Pokal 1975 wurden die übermächtigen Bayern geschlagen, und schon ein Jahr später klopfte man beim bezahlten Fußball an. Herz und Seele der damaligen Mannschaft war Stürmer Paul Schäfer, der dem Verein auch bei den darauffolgenden rasanten Abstiegen durch alle Spielklassen die Treue hielt. Jetzt ist er Trainer des Vereins, deren Jugendmannschaften manchmal hoffnungsvolle Talente hervorbringt. Sein eigener Sohn hat es sogar ins Profigeschäft gebracht. Seine Frau wiederum ist Leiterin des Vereinsheims.

Die alljährliche Vereinsfeier steht an. Es gilt, das Jubiläum der überproportionierten Zuschauertribüne aus besseren Tagen zu feiern. Dann aber bahnt sich eine Katastrophe an: Während der Vereinssitzung kommt es zum Eklat mit dem Hauptsponsor. Die Lage scheint aussichtslos, besonders, weil der Geldgeber gleichzeitig der Bürgermeister des Städtchens ist und über genug Macht verfügt, um den Verein ins Abseits zu stellen. Ein Lauf gegen die Zeit beginnt, eine gute Abwehrkette muß aufgebaut werden.

Auf gleicher Höhe ist eine Homage an die Menschen, die für den Fußball leben. Es ist gleichzeitig auch eine Geschichte über das Leben in der Provinz.